

Danksagung

Dank gilt meiner kleinen Mona und meiner lieben Aida. Ohne die Stunden mit Schaukeln, mit kritischem Malen von Kopffüßern und lachendem Tanzen von verwegenen Pirouetten, ohne die zugeneigte Skepsis und Kritik, die Gespräche und Geduld, wäre diese Arbeit nicht zustande gekommen.

Dank gilt ebenso meinen Geschwistern Tina und Vincenzo, meinen unverbesserlichen Eltern, den Familien Elezović, insbesondere Maja, Vesna und Arif, danke an Jovita dos Santos Pinto, Robert Tóth, Oliver Nievergelt, Giovanni Minasi, Thomas Hürlimann.

Ich danke meinen vielen Schüler_innen, insbesondere den Ergänzungsfachklassen der letzten Jahre. Die intensiven und widerständigen Auseinandersetzungen waren lehrreich und unterhaltsam.

Ich bedanke mich insbesondere bei Annett Haas und Anita Radulović, welche die Arbeit kritisch und mit analytischem Blick gegengelesen haben. Zudem möchte ich Gina Domeniconi für die letzte Korrektur danken und Constanze Seelmann dafür, dass sie mir ihre Arbeit *Crowd Control* zur Verfügung stellte.

Dank gilt nicht zuletzt jenen, die den Weg zu dieser Arbeit und durch sie hindurch ermöglicht haben: Alois Müller, Andreas Kotte, Georg Kohler, Peter-Ulrich Merz-Benz.

